

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 163.

Sonnabend den 15. Juli

1865.

Eisenbahnen.

Die Bahn Erfurt-Nordhausen wird von dem dabei interessirenden Publikum immer bestimmter in's Auge gefaßt. Die Nordh. Zeitung berichtet, daß die Stadt Greußen eine Betheiligung ihrer Kammereikasse mit 60,000 Thlr. beschlossen hat. — Auf der Bahn Kreiensee-Holzminde-Altenbaken ist die preussische Strecke schon seit 1. November v. J. in Betrieb; bis zum 15. August wird auch der Rest auf Braunschweigischem Gebiet eröffnet werden. Die Weferbrücke bei Corvey hat bereits die Probe bestanden.

Commerzielles.

Aus England wird berichtet, daß die Baumwollentrikris ihr Ende erreicht hat. Nicht nur haben diejenigen Etablissements, welche lange feierten, ihre Thätigkeit wieder aufgenommen, sondern es entstehen an vielen Punkten neue Fabriken, eine der großartigsten der Welt u. a. in Maclessfield, die auf 80,000 Spindeln und einen Webersaal mit 1450 Dampfwebestühlen berechnet ist.

Chronik der Stadt Halle.

Predigt-Anzeigen.

Am 5. Sonntage nach Trinitatis (den 16. Juli) predigen:

Zu U. S. Frauen: Um 9 Uhr Herr Superintendent Dryander. Um 2 Uhr Herr Hülfsprediger Marschner.

Montag den 17. Juli um 8 Uhr Herr Superintendent D. Franke. Abends 6 Uhr Bibelstunde Herr Superintendent Dryander.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Oberdiaconus P. Sidel. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr Herr Diaconus Schmeißer.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Oberprediger Bracker. Um 2 Uhr Herr Candidat Liebau.

Mittwoch den 19. Juli früh 9 Uhr Beichte und Communion Herr Oberprediger Bracker.

Dompfirche: Um 10 Uhr Herr Consistorialrath D. Neuenhaus. Um 2 1/4 Uhr Herr Domprediger Zahn.

Vormittags 8 Uhr akademischer Gottesdienst Herr Professor D. Beyßschlag.

Montag den 17. Juli Abends 7 Uhr Bibelstunde.

Katholische Kirche: Morgens 6 1/2 Uhr Frühmesse Herr Kaplan Grüttner. Um 9 Uhr Derselbe. Um 2 Uhr Andacht Derselbe.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Herr Oberprediger Bracker.

Zu Neumarkt: Sonnabend den 15. Juli Abends 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 16. Juli um 9 Uhr Derselbe. Um 2 Uhr Kinderlehre Derselbe.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Herr Pastor Seiler. Um 2 Uhr Kinderlehre Herr Diaconus Pfaffe.

Freitag den 21. Juli Abends 8 Uhr Missions- und Bibelstunde Herr Pastor Seiler.

Wohlthätigkeit.

1 Thlr. aus dem Vergleiche in Sachen C. v. R. ist von dem Schiedsmann des 6. Bezirks zur Armenkasse gezahlt. Halle, den 13. Juli 1865. **Die Armen-Direction.**

Herausgeber: Dr. Rasemann.

Productenbörse und Getreidepreise

am 13. Juli 1865.

Preise mit Ausschluß der Courtage.

Trotz reichlicheren Angebots in Getreide dauert die bisherige Flaubeit fort und das schwache Effectivgeschäft verlangt nur die laufenden lokalen Bedürfnisse. Bei der Delsaat hat der Eintritt der Rapsernde das Angebot der Waare vermehrt, aber die vorherrschend geringe Beschaffenheit des Korns macht die Käufer vorsichtig. Bei Rüböl und Mineralen bewirkt die Beschaffenheit der Delsfrüchte bessere Kauflust und Preise. Mangel an Angebot macht das Spiritusgeschäft still. Notirt wurde heute:

Weizen: 170 ℓ . 55—56—57—58 \mathcal{P} bez., 177 ℓ . 58—59 \mathcal{P} bez. Roggen: 168 ℓ . 47—47 1/2 \mathcal{P} bez., 165—166 ℓ . 46 \mathcal{P} bez. Gerste: 142—143 ℓ . 32 \mathcal{P} bez., Chevalier 140 ℓ . 32 \mathcal{P} bez. Hafer: 26 \mathcal{P} bez. Kimmel: neuer 10—10 1/2 \mathcal{P} bez., alter fehlt. Fenchel: ohne Geschäft. Han: 2 1/2—3 \mathcal{P} bez. Delsaaten: Raps 98—102 \mathcal{P} bez., Wintererbsen 94—96 \mathcal{P} bez. Stärke: 6 1/4 \mathcal{P} bez. Spiritus: in allen Sorten und Sichten ohne Geschäft. Rüböl: 14 1/4 \mathcal{P} gesucht. Solaröl: 8—9 \mathcal{P} bez. Delflagen: 2 1/2 \mathcal{P} bez. Rohzucker: in großen Posten feingelb 11 \mathcal{P} bez. Rübensyrup: 32 \mathcal{P} bez. Pflanzen: 4—4 1/2 \mathcal{P} bez. Sen: 1 1/4—1 1/2 \mathcal{P} bez. Langstroh: 10—11 \mathcal{P} bez. Maschinenstroh: 7—7 1/2 \mathcal{P} bez.

Fremdenliste.

Angelommene Fremde vom 12. bis 13. Juli.

Kronprinz. Die Hrn. Kaufl. Houben a. Eöln und Barthels a. Braunschweig. **Stadt Zürich.** Hr. Particulier Mergolter a. Warschau. Die Hrn. Kaufl. Wennhade und Leutrich a. Leipzig, Peters, Landstefler und Regelow a. Berlin, Reimke a. Minden, Desse a. Erfurt und Heitz a. Bremen.

Goldner Ring. Hr. Königl. Oberamtmann Kaufmann a. Berlin. Hr. Pastor Delse a. Staßfurt. Hr. Arzt Dr. Colbe a. Königsberg i/Pr. Hr. Realschüler Jahn a. Nordhausen. Hr. Privatier Dr. Günther a. Hamburg. Hr. Lehrer Tolle a. Duedlinburg. Die Hrn. Kaufl. Heilemann a. Altona, Köhler a. Mainz, Sander a. Crefeld, Krause a. Trier und Nicker a. Berlin.

Goldner Löwe. Hr. Professor Straßburg a. Amerika. Die Hrn. Kaufl. Gouverne a. Nordhausen, Jester a. Berlin, Lewin a. Leipzig, Weise a. Dresden und Peterling a. Meissen.

Stadt Hamburg. Die Hrn. Rittergutsbesitzer Meyer a. Hstedt und Frei, v. d. Ned a. Mansfeld. Die Hrn. Privatier vom Hof und General-Consul Outide a. Berlin. Die Hrn. Justizrath Jüngken, Revisor Dreßmann u. Stadtschreiber Vertbold a. Eisleben. Die Hrn. Deconomen Andree a. Schenkenberg, Delse und Frister a. Sallstedt. Hr. Gymnasial-Recteur Stier a. Colberg. Hr. Gutsbesitzer Kiltich und Frau a. Kreisfeld. Hr. Ingenieur Hoppel a. London. Hr. Birgermeister Schreder a. Eisenburg. Hr. Hütteninspector Schmidt a. Gehren. Die Hrn. Kaufl. Meyer a. Rentlingen, Meyer, Prochowit und Lehmann a. Leipzig, Eardt a. Stuttgart, Cohn a. Berlin und Schäffer a. Magdeburg.

Mente's Hotel. Hr. Pastor Palewald und Frau a. Potsdam. Hr. Rentier Weber und Frau a. Bieslar. Hr. Factor Liebelt, Zuckerfabrik Arnstein. Die Hrn. Kaufl. Jiele a. Magdeburg, Sinn a. Beßburg, Reichardt a. Berlin, Cloffen a. Hofstein, Schneider a. Eöln und v. Roggenburke a. Stettin.

Zum schwarzen Bir. Hr. Kaufm. Heinrich a. Bamberg. Hr. Deconom Mauseke a. Eimsbeck.

Zum blauen Hecht. Hr. Goldarbeiter Dietrich a. Quersfurt. Die Hrn. Kaufl. Kirchner a. Breitenbach, Herzberg a. Gröbzig und Urban a. Eisleben.

Amtliche städtische Bekanntmachungen.

Verzeichniß

der in der Sitzung der Stadtverordneten am 17. Juli 1865 zu verhandelnden Sachen.

Anfang 4 Uhr.

Öffentliche Sitzung.

- 1) Nachbewilligung der Mehrkosten des diesjährigen Wollmarkts.
- 2) Vermietung des Ladens Nr. 6 am rothen Thurm.

Geschlossene Sitzung.

- 3) Requisition eines Grundstücks zum Bau einer Schule.
- 4) Vorlage in Betreff der Jungfern-Wiese.
- 5) Anzeige einer Beurlaubung.
- 6) Ergänzung der Einkommensteuer-Einschätzungs-Commission.

Der Vorsteher der Stadtverordneten: Fritsch.

Bekanntmachung.

Dem §. 20 der Städte-Ordnung gemäß wird die vorschristlich berichtigte Liste der hiesigen stimmungsfähigen Bürger in den Tagen vom 15. bis incl. 31. d. M. innerhalb der Bureaustunden in unserer Kanzlei für jedes Mitglied der Stadtgemeinde zur Einsicht offen liegen.

Einwendungen gegen die Richtigkeit dieser Liste sind in diesen Tagen bei uns anzubringen.

Halle, den 11. Juli 1865.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Aus Anlaß der in diesem Jahre in unmittelbarer Nähe der Stadt stattfindenden Herbstübungen des 4. Armeekorps resp. der 7. Division

müssen verschiedene Truppen-Körper derselben theils auf längere, theils auf kürzere Zeit hier einquartiert werden.

Die Ausmiethe-Kasse soll während dieser Zeit, sofern die nöthigen Quartiere sich beschaffen lassen, nicht aufgelöst werden und haben deßhalb diejenigen Hausbesitzer, welche derselben beigetreten sind, in diesem Falle Einquartierung nicht zu erwarten, falls sie es nicht vorziehen, anstatt zu zahlen, während dieser Zeit ihre Einquartierung in Natura aufzunehmen.

Hausbesitzer, welche das Letztere vorziehen, also die Einquartierung in Natura nehmen wollen, haben dies bei unserem Quartieramte schleunigst, spätestens aber bis zum 1. August e. anzuzeigen.

Der größte Theil dieser Manöver-Mannschaften muß hienach, wie in früheren Jahren, in Mieths-Quartieren untergebracht werden und werden für die reglementsmäßig den Mannschaften zustehenden Competenzen an Verpflegung und Quartier an Vergütungen

a) für den Mann pro Tag mit Verpflegung 10 Sgr.

b) " " " " " " ohne " " " " 2 1/2 "

incl. der königlichen Verpflegungs- u. c. Gelder gewährt.

Hiesige Einwohner, die Platz haben und gesonnen sind für vorgenannte Vergütungen Manöver-Mannschaften während ihres Hierseins zu bequartieren, werden hierdurch aufgefordert ihre Offerten bezüglich der aufzunehmenden Zahl in unserem Quartier-Amte spätestens bis zum 6. August e. abzugeben.

Halle, den 12. Juli 1865.

Der Magistrat.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Es ist öfter vorgekommen, daß das Publikum Gerichtskosten, deren Zahlung **unmittelbar** an die Salarien- oder Sportelkasse erfolgen sollte, den Gerichtsboten gegen Quittung eingehändigt hat, weshalb wir uns veranlaßt sehen, darauf aufmerksam zu machen, daß dies auf Gefahr des Zahlenden geschieht, indem, wenn demnächst die Kosten an die Kasse nicht abgeliefert werden, der Debit von seiner Verbindlichkeit gegen die Kasse nicht frei wird, zur nochmaligen Zahlung angehalten werden muß und ihm nur der Regreß gegen den Unterbeamten, welcher ohne Ermächtigung die Gelder erhoben hat, verbleibt.

Zugleich weisen wir darauf hin, daß alle Anweisungen zur Zahlung von Gerichtskosten-Vorschüssen u. durch das Gericht selbst mit Unterschrift des Kassencurators erlassen werden und daß bei dem hiesigen Kreisgerichte der Rechnungsrath **Gutsche** alsendant und der Controlleur **Pallas** die Beamten sind, gegen deren gemeinschaftliche Quittung Zahlung zur Kasse geleistet werden kann.

Die durch Execution eingezogenen Kosten, wozu auch die Executionskosten selbst gehören, dürfen nur gegen gedruckte, vom Executor zu vollziehende Quittungen gezahlt werden und der Exequente kann, Behufs eigener Berechnung der Executions-Kosten, die Vorlegung der in den Händen der Executoren befindlichen Instruction vom 3. Juni 1854 nebst Tabelle verlangen.

Halle a/S., am 1. Juli 1865.

Königliches Kreis-Gericht.

Konkurs-Eröffnung.

Königl. Kreis-Gericht zu Halle a/S., 1. Abtheil.,
den 11. Juli 1865, Vormittags
12 Uhr.

Ueber das Vermögen des Kaufmanns **Gustav Gramm** hier, ist der kaufmännische Konkurs eröffnet, und der Tag der Zahlungseinstellung auf den 11. Januar d. J. festgesetzt worden.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Kaufmann **Fr. Hermann Keil** hieselbst bestellt. Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, in dem auf den

24. Juli d. J. Vormittags 11 1/2 Uhr vor dem Kommissar Herrn Gerichts-Assessor Dr. Schwabe im Gerichtsgebäude, Terminzimmer Nr. 13, anberaumten Termine ihre Erklärungen und Vorschläge über die Beibehaltung dieses Verwalters oder die Bestellung eines andern einstweiligen Verwalters abzugeben.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren oder anderen Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts an denselben zu verabfolgen oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitz der Gegenstände bis zum 12. August d. Js. einschließlich dem Gericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und Alles, mit Vorbehalt ihrer etwaigen Rechte, ebendahin zur Konkursmasse abzuliefern. Pfandinhaber und andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger des Gemeinschuldners haben von den in ihrem

Besitz befindlichen Pfandstücken nur Anzeige zu machen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Konkursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zum 12. August d. Js. einschließlich bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demnächst zur Prüfung der sämtlichen innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen, sowie nach Befinden zur Bestellung des definitiven Verwaltungs-Personals auf den

17. August d. Js. Vormittags 11 Uhr vor dem Kommissar Herrn Gerichts-Assessor Dr. Schwabe im Gerichtsgebäude, Terminzimmer Nr. 13, zu erscheinen.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechtsanwälte Seeligmüller, Glöckner, von Nabeck, Schliemann, Krusenberg, Gökling, Wille, Niemer, Fritsch, Fiebiger, von Bieren zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Torffsteine groß und sehr billig
Garz Nr. 22.

Pferde-Auction

im Königl. Haupt-Gestüt Trakehnen.

Sonnabend den 5. August er. von **Vormittags 10 Uhr** ab werden hiersebst circa 100 überzählige Gestütsperde, bestehend aus Landbeschälern, Mutterstuten, welche von Hauptbeschälern gedeckt sind, 4jährigen Hengsten und Stuten und einigen jüngeren Fohlen, meistbietend gegen Baarzahlung verkauft werden. Sämmtliche 4jährige und älteren Pferde sind mehr oder weniger geritten.

Vom 29. Juli bis 3. August werden, excl. Sonntag, von Morgens 8 $\frac{1}{2}$ bis 11 $\frac{1}{2}$ Uhr die sämmtlichen Pferde auf Wunsch gezeigt. Die Courierzüge halten in Trakehnen. Für Personen-Beförderung von und zum Bahnhofe wird an diesen Tagen und Stunden gesorgt sein.

Trakehnen, den 4. Juni 1865.

Der Landhauemeister **v. Dassel.**

Das der früheren Holzhandlung **Blosfeld & Neutsch** hier gehörige Haus in den Pulverweiden Nr. 4b, 35' lang, 15' tief, nebst Nebengebäuden, sowie der Holzschuppen, 100' lang, 32' tief, vor einigen Jahren aus gutem starken Material neu erbaut und gut erhalten, soll **den 17. Juli** er. **Nachmittags 2 Uhr** an Ort und Stelle unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen zum Abbruch öffentlich verkauft werden.

Caffee's täglich frisch gebrannt:

ff. Java à lb. 13 Gr.

ff. Menado à lb. 15 Gr.

ff. Mocca à lb. 16 Gr.

empfehlen

Gustav Nicolai,
früher Fischer & Börsch.

Franz Traubeneßig à Quart 2 $\frac{1}{2}$ Gr.
empfehlen zum Einmachen **Gustav Nicolai.**

Beste Knorpelkohlen à Tonne 12 Gr.
frei ins Haus empfehlen

Stange & Zeising.

Geneigte Bestellungen nimmt Herr Kaufmann **Eifentraut** am Markt entgegen.

Zu verkaufen ist veränderungshalber ein großer neuer Schrank von Eichenholz, verziert und polirt, der obere Theil mit Glashüren versehen; ferner ein Ladentisch. Zu erfragen gr. Ulrichsstraße Nr. 11, im Hofe rechts.

Zu verkaufen ist eine eiserne Kochmaschine gr. Schlamm Nr. 15.

Cöllmer Speisekartoffeln alter Markt 3.

Zu verkaufen ist ein Haus mit 3 Stuben und Zubehör in gutem Stande, und 150 \mathcal{R} und 600 \mathcal{R} in einzelnen Posten auszuleihen durch **Krüger**, kl. Ulrichsstraße Nr. 29.

Biertraber verkauft Hospitalplatz Nr. 9.
G. Barth.

Zu verkaufen ist ein guter Zughund
Schülershof Nr. 16.

Leere Bordeaux-Ochste bei
Otto Strube.

Neue blaue Kartoffeln
in Wispeln und Scheffeln in der Deconomie
gr. Brauhausegasse 30. **Kohnert.**

Zu verkaufen ist ein guter Zug- und
Wachhund Ober-Glauch Nr. 15.

Ein kleiner Stutzflügel ist zu verkaufen oder
zu vermieten kl. Ulrichsstraße Nr. 29.

Haus-Kauf.

Am Markt oder dessen unmittelbarer
Nähe wird ein Haus zu kaufen gesucht.
Frankirte Offerten werden unter poste
restante Halle H. Nr. 12 erbeten.

Zu kaufen gesucht werden einige Hand-
pressen Rannische Straße Nr. 3.

Ein Hausgrundstück mit großem Hofraum oder
Garten wird baldigst zu kaufen gesucht. Offerten
alter Markt Nr. 17, im Laden.

600 und 200 \mathcal{R} werden auf gute Hypo-
thek zu leihen gesucht Mittelwache Nr. 5, 1 Tr.

2500 \mathcal{R} werden gegen sichere Hypothek ge-
sucht durch Justizrath **Glöckner** in Halle a/S.

Die Kunstwäscherei von Fanny Saubold,
kl. Ulrichsstraße Nr. 29,
empfiehlt sich den geehrten Herrschaften im Was-
schen von weißer und bunter Seide, Wolle, Cach-
mir, feinen Stickereien, Blonden und Spitzen.
Auch werden Handschuhe in allen Farben billigst
gewaschen.

Etablissement.

Georg Beck, Glasermeister,
Leipzigerstraße Nr. 33,

empfiehlt sich zur Anfertigung aller **Glaser-
arbeiten**, sowie zum Einrahmen von Bildern,
Spiegeln u. unter Zusicherung reeller Bedienung.

Schriftliche Arbeiten,

als: **Briefe, Gesuche, Reklamationen,
Klagen** u. fertigt mit Sachkenntniß und ebenso
übernimmt **ausstehende Schuldforderungen**
zur Einziehung

der Privatsekr. **Bleeser**, Leipzigerstraße 95.

Gesucht wird ein Lehrling bei

J. Schlee, Klempnermeister,
alter Markt Nr. 14.

Gesucht wird ein Deftsternochte Kanzleigasse 2.

Zur Bedienung einer Trinkhalle wird ein
anständiges junges Mädchen gesucht, das sich über
ihre moralische Führung genügend ausweisen kann.
Näheres Rathhausgasse Nr. 18.

Auch werden daselbst fortwährend halbe Sel-
terwasserflaschen zum höchsten Preise gekauft.

Anst. **Köchinnen, Haus- u. Kindermäd-
chen** m. g. Alt., **Hausfrachten u. Laufbur-
schen** weist nach Fr. **Schneil**, Schülershof 15.

Ein ordentliches Mädchen kann sofort antreten
Graseweg Nr. 1.

Gesucht wird sofort ein ordentlicher Mann
bei Pferde kl. Ulrichsstraße Nr. 27.

Gesucht wird eine Mitbewohnerin
Bürgasse Nr. 7.

Gesucht wird eine Aufwartung Steinweg 30.

In einer Privatfamilie wird ein guter Mit-
tagstisch zum billigen Preise nachgewiesen von
Leisegang, Leipzigerstraße Nr. 89.

Ein junges anständiges Mädchen sucht eine
Stelle zur Stütze der Hausfrau oder dergleichen.
Dieselbe unterzieht sich willig jeder Arbeit. Auf
hohen Gehalt wird nicht gesehen. Sie wünscht
sodort anzutreten. Zu erfragen

Rathhausgasse Nr. 10.

Gesucht wird eine Aufwartung

Paradeplatz Nr. 2.

Gesucht wird zum 1. September d. Js. ein
fleißiges solides Mädchen, am liebsten vom Lande,
das gut kochen, plätten und nähen kann, auf ein
Rittergut zwischen Leipzig und Delitzsch. Bewer-
ber können sich melden Sonnabend von Nachmit-
tags 1—4 und Sonntag Vormittags von 8—12
Uhr alter Markt Nr. 21, 2 Tr.

Gesucht wird sofort von einem gut erzoge-
nen Mädchen, 15 Jahr alt, ein Dienst zur Un-
terstützung der Hausfrau. Näheres bei dem
Tischlermeister **Meyer** in Siebichenstein 98.

Gesucht wird sogleich oder zum 1. October
von zwei einzelnen alten Leuten eine Wohnung
in der Mitte der Stadt bis zu 30 \mathcal{R} . Näheres
Barfüßerstraße Nr. 17, 2 Tr.

Gesucht wird zum 1. August von einem
jungen Kaufmann in der Nähe des Marktes eine
gesunde freundlich möblirte Wohnung. Offerten
unter A. B. C. 50 nimmt die Exp. d. Bl. entgeg.

Zu vermieten.

2 herrschaftliche Logis zu 160 Thlr.
von 5 Stuben, 2 Kammern, Küche,
Speisekammer, Keller, Bodengelass u.
großem Garten, sind sofort oder zum
1. October zu vermieten.

vor dem Geistthor Nr. 19.

Ein Logis (Preis 60 \mathcal{R}) ist an ruhige Mie-
ther von jetzt ab zu vergeben. Näheres

kl. Ulrichsstraße Nr. 27.

Zu vermieten und zum 1. October zu
beziehen ist 1 Stube, Kammer und Küche nebst
Keller, Preis 40 \mathcal{R} , parterre,
Geiststraße Nr. 58.

Zu vermieten sind zwei Wohnungen zu
75 und 80 \mathcal{R} kl. Klausstraße Nr. 14.

Zu beziehen sind zum 1. October Stein-
weg Nr. 42, Bel-Etage und zweite Etage, zwei
freundliche Wohnungen, ganz neu restaurirt,
eine jede von zwei Stuben, Kammern, Küche,
Bodenkammer und Zubehör auch Gartenprome-
nade von einzelnen Damen oder ruhigen Familien.

Zu beziehen ist zum 1. October eine große
herrschaftliche Wohnung, in freier schöner Lage.
Näheres durch Herrn Fleischermeister **L. Kögel**,
gr. Steinstraße.

Zu vermieten ist eine Wohnung, 2 St.,
3 R. u., mit oder ohne Laden.

Ernst Voigt, gr. Klausstraße 22.

Geschäfts - Eröffnung!

Am heutigen Tage eröffne ich Leipzigerstraße Nr. 103, „goldener Löwe“ ein **Herren-Garderobe-Geschäft**, welches ich dem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum bei Bedarf bestens empfehle. Es wird mein Bestreben sein, die mich Beehrenden mit reeller Waare und soliden Preisen zu bedienen. Bestellungen werden prompt ausgeführt.













Halle a/S., den 15. Juli 1865.

M. E. Iser.

Beste Isländer Heringe

trafen wieder ein bei

F. A. Cimmler

 Heute Sonnabend Abend Warme mit Bouillon bei	Fr. Thurm.	
 Wieder ein Pöstchen Schinken, fein, bei	Fr. Thurm.	
 Knackwürstchen, mit und ohne, bei	Fr. Thurm.	
 Rospfleisch, zart! zart! bei	Fr. Thurm.	
 Gehacktes Fleisch, täglich 6 bis 8 Mal frisch, bei	Fr. Thurm.	
 Heute und Sonntag im Keller alter Markt Nr. 30.	Fr. Thurm.	

Hausfchläuche aus bestem englischen Schuster-Hanf halten in allen Dimensionen bestens empfohlen

Theodor Bindel & Wiegner, alter Markt Nr. 3.

Neue Isländer Heringe empfiehlt

Aug. Apelt.

Die Licht- & Seifenhandlung von W. Hübner,
46. Leipzigerstraße Nr. 46,

empfehlte bei billigem Preise nur reelle und gute Waare.

Zur gütigen Beachtung!

Um vielen Nachfragen zu genügen, werde ich in den Wochentagen früh von 7 bis 9 Uhr, wo kein Herr auf der Badeanstalt gegenwärtig ist, nur persönlich **Schwimmunterricht an junge Damen erteilen**. Der Preis für den ganzen Kursus beträgt 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, jede einzelne Schwimmstunde 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$. Damen, welche gesonnen sind daran Theil zu nehmen, werden ersucht, sich baldigst bei mir zu melden.

Wieske, Schwimmmeister, Weingärten Nr. 10.

Nimmendorf. Sonntag Gesellschaftstag, Omnibusfabrt. Ratsch.

Zu vermieten sind sogleich oder zum 1. October an ruhige Leute 2 Stuben, 1 Kammer, Küche u., Dachwohnung (Preis 38 $\frac{1}{2}$)
Brüderstraße Nr. 4

Zu beziehen sind zum 1. October 2 St., Kammer und Küche
Bahnhofstraße Nr. 10.

Zu vermieten ist 1 Stube, 2 Kammern, Küche und Zubehör
Niemeyerstraße Nr. 1.

Zu vermieten ist ein kleines Logis an einzelne Leute
Harzgasse Nr. 9.

4 Stuben, 4 Kammern, Küche und sonstiges Zubehör; desgl. 3 Stuben, 3 Kammern u. s. w., sind 1. October oder auch früher zu beziehen
Moritzwinger, neue Promenade Nr. 7.

Zu vermieten sind 2 St., K., K. nebst allem Zubehör
vor dem Geistthor Nr. 8.

Zu vermieten ist sofort Stube u. Kammer
Scharngasse Nr. 3.

Zu vermieten sind 2 Stuben mit Kammer
Breitestraße Nr. 27.

Zu vermieten ist eine freundliche Wohnung an ruhige Leute
Thalgasse Nr. 4.

Zu vermieten ist ein Logis Spitze 26.
Schlafstelle gr. Märterstraße 18, im Hofe part.

Schlafstellen Küblerbrunnen Nr. 2.

Schlafstellen m. Kost Breitestr. 4, 1 Tr. links.

Anst. Schlafstelle Domplatz Nr. 6.

2 anst. Schlafstellen kl. Sandberg Nr. 13.

Gesunden ist ein Hauschlüssel an **Freiberg's Garten**
kl. Schlamm Nr. 11.

Verloren wurde ein Quittungsbuch über Mineralwasser und Flaschen von der Schimmelgasse bis zur Brüderstraße. Gegen Belohnung abzugeben
Brüderstraße Nr. 14, parterre.

Nr. 1817 aus der Leihbibliothek von **Herm. Tausch** wurde in der gr. Steinstraße verloren, und wird hierdurch um Rückgabe dieses Buches an die Leihbibliothek gegen Belohnung höflich gebeten.

Stehen geblieben ist auf dem Wochenmarkt ein Regenschirm. Abzuholen 2. Saalberg 20.

Zugeflogen sind 2 Hühner Mittelwache 5. Auch ist daselbst 1 junger Fleischhund zu verk.

Vereinigte Männerliedertafel.

Sonnabend den 15. Juli Abends 8 Uhr
Besprechung des Dresdner Festes.

Weidenhammer's Restauration.
Sonnabend Abend Wiener Schnitzel mit Allerlei.

Lindermann's Restauration.

Heute Sonnabend u. folg. Tage musical. Abendunterhalt. der Geschw. **Mappes**. Bier fein.

Die Verbindung „Teutonia“ wird nunmehr auf diesem Wege ersucht, mir Zahlung zu leisten. H. Volke.

Temperatur in Teuscher's Wellenbad.

	13. Juli		14. Juli
Luft	12 Uhr Mittags 16 Grad	6 Uhr Abends 14 Grad	5 Uhr Morgens 10 Grad
Wasser	16	17	16